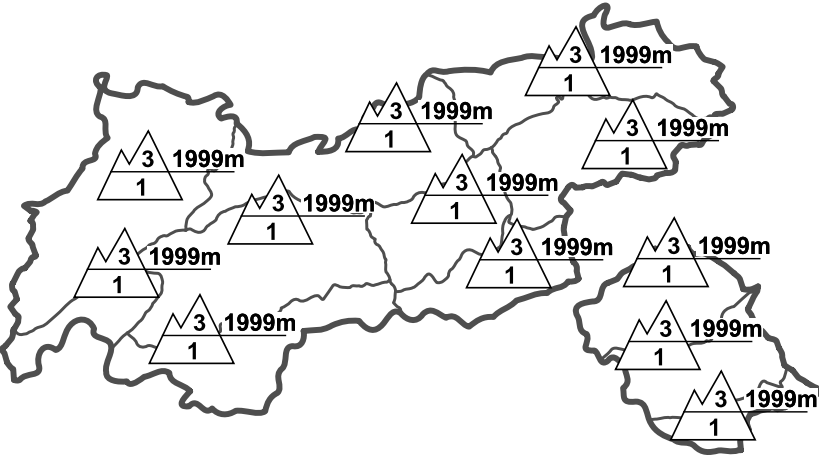






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 22. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse haben sich wegen des nur geringen Schneezuwachs der vergangenen zwei Tage kaum verändert, überwiegend ist mit einer geringen bis mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. In schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen und Mulden muß jedoch eine örtlich mäßige bis erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. Der Schneedeckenaufbau bleibt hier wegen der bindungsarmen Zwischenschichten störanfällig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Tirols Bergen hat es in den vergangenen 24 Stunden bis zu 5 cm geschneit. Die nächtliche Abkühlung bewirkt in tiefen Lagen eine Verfestigung der Schneedecke. In Südhängen ist diese allgemein gut gesetzt. In Schattenhängen verursachen eingewehter Oberflächenreif und Schwimmschneesichten eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hochdruckgebiet über Osteuropa und einem Tief bei England hat sich in den Alpen eine milde Südströmung entwickelt. In Nordtirol wird es sonnig, in Ost- und Südtirol bleibt es neblig bis bewölkt. Die Gipfel sind frei, mäßiger bis starker Wind aus Südwest bis Süd, Temperatur in 2000m bis 3 Grad, in 3000m bis -4 Grad.

TENDENZ

-
-